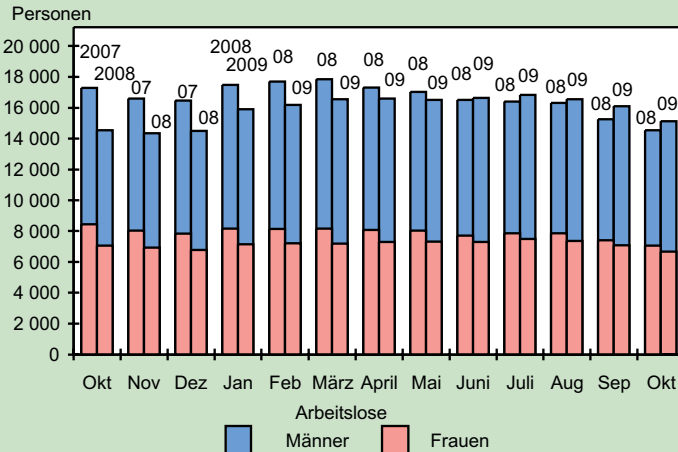


Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg

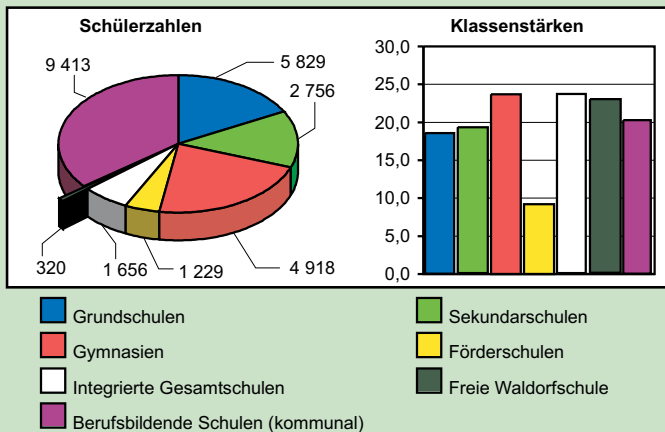


© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Agentur für Arbeit

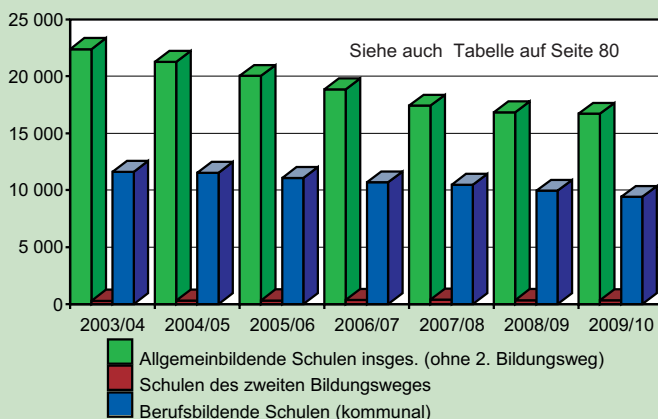
Schüler in der Landeshauptstadt Magdeburg im Schuljahr 2009/10

(ohne Schulen des zweiten Bildungsweges)



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Entwicklung des Schüleraufkommens in der Landeshauptstadt Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Das Schuljahr 2009/2010

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 06. August 2009 gingen 1 600 Mädchen und Jungen in Magdeburg zum ersten Mal in ihre Schule. Das sind 108 Schulanfänger weniger als im Vorjahr.

Die 72 allgemeinbildenden Schulen (ohne Schulen des zweiten Bildungsweges) hatten zum Schuljahresbeginn insgesamt 16 708 Schüler. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 122 Schüler weniger. Der Hauptanteil des Rückganges liegt zu fast gleichen Teilen bei den Gymnasien mit 113 und bei den Sekundarschulen mit 114 Schülern weniger. Weiter haben die Förderschulen ein Minus von 61 Schülern zu verzeichnen. Alle anderen Schulformen weisen ein Plus an Schülern auf, insbesondere die Grundschulen mit 109 Schülern (siehe Tabelle letzte Seite).

Der Rückgang der Schülerzahlen in den allgemeinbildenden Schulen hat auch einen Rückgang der Anzahl der Klassen zur Folge. Somit gibt es ohne die Schulen des zweiten Bildungsweges 9 Klassen, darunter 6 Klassen in den Förderschulen weniger als im vorherigen Schuljahr.

Die Schulen des zweiten Bildungsweges - Abendsekundarschule, Abendgymnasium, Kolleg - verzeichnen zum vergangenen Schuljahr insgesamt 13 Schüler sowie eine Klasse in der Abendsekundarschule weniger. Damit besuchen insgesamt 340 Schüler im Schuljahr 2009/10 die Schulen des zweiten Bildungsweges.

Neu in der Schullandschaft ist die Evangelische Sekundarschule in Freier Trägerschaft in der Freien Straße 17 mit einer Klasse und 15 Schülern.

An den vier kommunalen berufsbildenden Schulen, die auch auswärtige Jugendliche aufnehmen, werden insgesamt 9 413 Schüler in 452 Klassen unterrichtet. Das sind zum vergangenen Schuljahr insgesamt 547 Schüler bzw. 13 Klassen weniger, wobei der Hauptanteil bei der Teilzeitform mit 7 Klassen = minus 423 Schüler liegt (Vollzeitform minus 6 Klassen = minus 124 Schüler). Mit 7 210 Berufsschülern ist die Teilzeitberufsschule die am stärksten vertretene Schulform.

Magdeburger Statistische Blätter

Das Heft 71

Wahlen 2009 - Bundestagswahl
am 27. September 2009
- Schutzgebühr 7,50 € -

und das Heft 72

Verzeichnis der benannten Straßen und Plätze
der Landeshauptstadt Magdeburg
- Stand September 2009 -
- Schutzgebühr 5,00 € -

liegen im Amt für Statistik als PDF-Datei vor und können gegen die Schutzgebühr auf CD-Rom oder als Download unter www.magdeburg.de bezogen werden. Das Heft 72 liegt auch als Broschüre vor. (Bei Postversand zuzüglich Porto)

Merkmale	Maßeinheit	Oktober 2009	September 2009	Oktober 2008
Bevölkerung (p) (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (HW)	Anzahl	229 528	228 641	229 212
dav. männlich	Anzahl	111 299	110 853	110 799
weiblich	Anzahl	118 229	117 788	118 413
dar. Ausländer	Anzahl	7 856	7 535	7 856
männlich	Anzahl	4 192	4 014	4 152
weiblich	Anzahl	3 664	3 521	3 704
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	234 852	233 774	234 553
dav. männlich	Anzahl	114 372	113 827	113 841
weiblich	Anzahl	120 480	119 947	120 712
dar. Ausländer	Anzahl	8 034	7 707	8 010
männlich	Anzahl	4 291	4 109	4 248
weiblich	Anzahl	3 743	3 598	3 762
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	58	125	54
dar. mit Ausländern	Anzahl	6	7	4
Lebendgeborene	Anzahl	168	164	212
dav. männlich	Anzahl	74	91	107
weiblich	Anzahl	94	73	105
dar. Ausländer	Anzahl	15	10	11
männlich	Anzahl	6	5	3
weiblich	Anzahl	9	5	8
Gestorbene	Anzahl	216	193	229
dav. männlich	Anzahl	112	82	106
weiblich	Anzahl	104	111	123
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	-
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 48	- 29	- 17
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	1963 1)	1163	1 764 1)
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	1296	649	1 056
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	667	514	708
dar. Ausländer	Anzahl	421	263	313
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	60	43	57
Weggezogene Personen	Anzahl	999	1012	1 127
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	657	679	808
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	342	333	319
dar. Ausländer	Anzahl	107	164	199
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	89	52	84
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	935	142	610
Umzüge innerhalb der Stadt Magdeburg	Anzahl	2 066	2 021	2 038
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	887	113	593
1) Semesterbeginn an der Universität und Fachhochschule				
Sozialhilfe - Leistungen nach SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Personen ohne festen Wohnsitz) Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGBXII (ohne Schuldnerberatung)				
Leistungsempfänger	Fälle	.	.	404
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	.	.	634
Grundsicherung nach SGBXII				
Leistungsempfänger	Fälle	1 432	1 428	1 590
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	1 650	1 641	1 743
Grundleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz				
Leistungsempfänger	Fälle	274	274	348
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	507	516	546
Arbeitsmarkt (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	15 124	16 107	14 537
dar. Frauen	Personen	6 681	7 080	7 063
Differenz zum Vormonat	Personen	- 610	- 182	- 710
dar. Frauen	Personen	- 26	- 26	- 347
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	237	326	323
dar. Frauen	Personen	91	143	156
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 524	1 847	1 506
dar. Frauen	Personen	660	801	695
Frauen ab 55 Jahre	Personen	979	1 010	1 079
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 063	1 103	921
Schwerbehinderte	Personen	597	612	668
dar. Frauen	Personen	249	254	292
Ausländer	Personen	892	978	1 006
dar. Frauen	Personen	419	462	471
Arbeitslosenquote 1)	%	12,7	13,5	12,3
Arbeitslosenquote 2)	%	13,8	14,7	13,4
Arbeitslosenquote -Männer 3)	%	13,8	14,7	13,8
Arbeitslosenquote - Frauen 3)	%	11,5	12,2	13,1
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	1 831	1 848	1 949
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II				
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	20 340 4)	20 510 4)	21 113 4)
Empfänger ALG II	Personen	26 700 4)	27 015 4)	28 245 4)
Empfänger Sozialgeld	Personen	7 821 4)	7 851 4)	7 861 4)
Langzeitarbeitslose	Personen	5 431	5 562	6 298
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	35,9	34,5	43,3
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2006 = 120 427 Personen (ab Mai 2007), bzw. am 30.06.2007 = 118 239 Personen (ab Mai 2008) 4) vorläufige Werte				
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2006 = 110 006 Personen (ab Mai 2007), bzw. am 30.06.2007 = 108 128 Personen (ab Mai 2008) 3) Seit Januar 2009 bezogen auf alle männlichen bzw. weiblichen zivilen Erwerbspersonen				

Merkmale	Maßeinheit	Oktober 2009	September 2009	Oktober 2008
Arbeitslose nach Berufsgruppen				
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	-	-	542
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	-	-	77
Metall-, Elektroberufe	Personen	-	-	724
Textil, Bekleidung, Leder	Personen	-	-	70
Ernährungsberufe	Personen	-	-	846
Bauberufe	Personen	-	-	968
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	-	-	174
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	-	-	144
Warenkaufleute	Personen	-	-	1 983
Verkehrsberufe	Personen	-	-	487
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	-	-	816
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	-	-	1 863
Gesundheitsdienstberufe	Personen	-	-	307
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	-	-	719
Reinigungsberufe	Personen	-	-	1 032
Übrige Berufsgruppen	Personen	-	-	3 785
Zusammen	Personen	-	-	14 537
Durch Verfahrensumstellungen bei der Bundesagentur für Arbeit können ab Berichtsmontat September 2009 statistische Auswertungen nach dem Zielberuf vorläufig nicht zur Verfügung gestellt werden				
Gewerbeentwicklung				
Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	183	187	168
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	174	183	156
Übernahmen	Anzahl	9	4	12
Von den Gewerbebeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	2	1	-
Handwerk	Anzahl	24	25	19
Handel	Anzahl	53	50	42
Reisegewerbe	Anzahl	4	3	2
Sonstige	Anzahl	100	108	105
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	177	141	142
dav. Industrie	Anzahl	1	-	2
Handwerk	Anzahl	19	14	14
Handel	Anzahl	56	42	52
Reisegewerbe	Anzahl	1	1	1
Sonstige	Anzahl	100	84	73
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	10	4	4
Gesellschafteraustritt	Anzahl	3	4	3
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	5	4	4
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	93	110	73
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	25	45	12
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	-	1
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	1	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	1	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	-	3	-
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	2	2	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	5	5	7
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	44	31	28
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	13	21	17
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	3	2	8
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	62	88	58
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	30	23	18
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	2	-
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	1	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	1	24	-
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	2	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	5	6	3
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	14	21	25
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	11	10	11
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	-	-	1
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz				
Wohngeldempfänger	Haushalte	3 723	3 492	2 091
Zahlfälle Einmalbetrag gem § 44 WoGG	Haushalte	6	6	.
monatl.Zahlbetrag gesamt	EUR	584 509	501 063	.
Zahlbetrag (= Wohngeld für den Folgemonat)	EUR	583 849	500 463	174 860
dav. monatl. Zahlbetrag Einmalzahlung gem. § 44 WoGG	EUR	660	600	.
Anspruch auf die Zahlung eines einmaligen zusätzlichen Wohngeldbetrages haben Haushalte, denen in der Zeit vom 01.10.2008 bis 31.03.2009 für mindestens einen Monat Wohngeld bewilligt wurde. Die Höhe dieses Betrages richtet sich nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Personen				

Merkmale	Maßeinheit	Oktober 2009	September 2009	Oktober 2008	
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)					
Stromversorgung					
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	92 805	85 086	92 496	
darunter Einspeisung sonstiger Marktteilnehmer 1)	MWh	30 472	25 997	42 313	
davon: konventionelle Energieträger 1)	MWh	26 693	22 943	37 494	
erneuerbare Energien:	MWh	3 780	3 054	4 819	
davon Windkraft	MWh	1 771	1 272	1 771	
Photovoltaik	MWh	143	202	68	
Deponiegas	MWh	279	286	333	
Sonstige erneuerbare Energieträger (Biomasseanlagen = Pflanzenöl als Biomasse)	MWh	1 587	1 293	2 646	
Erdgasversorgung					
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	141 084	51 201 R	125 292	
Wärmeversorgung					
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße, sowie des Müllheizkraftwerkes Rothensee	MWh	33 482	12 405	27 590	
Trinkwasserversorgung					
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	926 438	920 215	939 631	
Trinkwasserbezug je Einwohner 2)	l/Tag	127	131	129	
1) incl. Müllheizkraftwerk 2) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)					
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)					
Hausmüll	Mg	4 973	4 794	.	
Sperrmüll	Mg	495	499	.	
Bioabfall	Mg	1 192	1 164	.	
Straßenkehricht	Mg	331	213	.	
Ab Januar 2009 wird die anfallende Müllmenge nicht mehr in Volumeneinheiten (cbm - Kubikmeter) sondern in Gewichtseinheiten (Mg = Megagramm - 1Mg entspricht 1t) angegeben. Eine Vergleichbarkeit mit Daten aus den Vorjahren ist damit nicht mehr gegeben.					
Wertstofffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)					
Papier	t	1 274,86	1 200,42	1 288,88	
darunter Verkaufsverpackungen	t	195,18	183,78	197,33	
Glas	t	268,20	326,86	319,74	
Leichtverpackungen	t	606,46	577,86	623,56	
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg					
Mit Wirkung zum 01.01.2009 wurde der gesamte Betrieb des Flugplatzes Magdeburg an die FMB Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH verpachtet. Statistische Angaben stehen bis auf weiteres nicht mehr zur Verfügung.					
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)					
Fahrzeugbestand im Durchschnitt					
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	138	138	138	
darunter stillgelegt	-	-	-	-	
- Beiwagen	Anzahl	24	24	24	
darunter stillgelegt	-	-	-	-	
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	60	60	57	
Nutz-Wagen-Kilometer					
Straßenbahnen - Triebwagen	km	523 374	521 674	509 583	
- Beiwagen	km	45 277	48 370	52 504	
Omnibusse	km	270 669	268 480	301 085	
Beförderte Personen					
je Tag	Personen	5 407 682	5 103 398	4 910 917	
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	174 441	170 113	158 417	
	Personen	6,44	6,09	5,69	
Weißer Flotte (Fahrgastschiffahrt und Fähren)					
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)					
Fahrten:	Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	61	121	44
	Charterverkehr	Anzahl	6	10	9
beförderte Personen:	Linien- und Pendelverkehr	Personen	1 910	7 486	1 327
	Charterverkehr	Personen	348	703	561
gefahrte Strecke:	Linien- und Pendelverkehr	km	996	2 745	796
	Charterverkehr	km	168	272	771
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:					
beförderte Personen:	Personen	2 642	6 755	4 303	
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)					
Gesamtumschlag					
davon: Umschlag aus Schiff	t	219 694	261 885	295 046	
Umschlag in Schiff	t	79 333	86 211	109 819	
Umschlag Schiff / Schiff	t	103 604	131 930	142 456	
Umschlag Schiff / Schiff	t	2 756	5 648	6 753	
Landumschlag	t	34 001	38 096	36 018	
Leistungen der Hafenbahn	t	105 862	87 266	105 848	

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2009	September 2009	Oktober 2008
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	Anzahl	114 444 2)	114 320 2)	111 793 2)
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	49,9	50,0	48,8
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	96 589	96 496	94 517
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	12 661	12 625	12 241
Kraftomnibusse	Anzahl	66	66	68
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	708	698	764
Motorräder	Anzahl	4 420	4 435	4 203
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	800	761	619
Außerdem Anhänger	Anzahl	4 004	4 008	4 066
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
2) 01.03.2007 Einführung der Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV); anstelle von Stilllegung tritt die Außerbetriebsetzung.				
Stillgelegte Fzg. werden nicht mehr in der Statistik erfasst. Damit entfallen bis zum 31.08.2008 alle bis zum 28.02.2007 stillgelegten Fahrzeuge.				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	822	998	942
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	394	512	450
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	167	212	189
darunter weibliche Personen	Anzahl	93	163	100
Begleitendes Fahren ab 17 *	Anzahl	17	21	23
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	10	15	7
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	1	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	26	42	37
* Erlass des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt				
Straßenverkehrsunfälle				
(Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
Unfälle insgesamt	Anzahl	836	760 R	908 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	196	145 R	172 R
davon sonstige Sachschadensunfälle (sogen. Bagatellunfälle)	Anzahl	717	618 R	745
schwerwiegende UF gesamt 1)	Anzahl	119	142 R	163 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	92	119 R	133 R
unter Alkoholeinfluss	Anzahl	12	13 R	24 R
dabei verletzte Personen	Personen	107	132 R	153 R
dar. Kinder	Personen	8	8	10 R
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	1	1	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer UF gesamt				
Personenkraftwagen	Anzahl	1 309	1 150 R	1 356 R
Lastkraftwagen	Anzahl	125	114 R	164 R
Motorräder	Anzahl	7	16	11
Mopeds	Anzahl	10	14	9
Radfahrer	Anzahl	47	73 R	79 R
dar. Kinder	Anzahl	3	5 R	2
Straßenbahnen	Anzahl	17	11	14
Fußgänger	Personen	18	14 R	22 R
dar. Kinder	Personen	5	3	5 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	403	493	459
dav. Brandeinsätze	Anzahl	50	85	65
dar. Großfeuer	Anzahl	1	1	-
technische Hilfeleistungen	Anzahl	261	293	295
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	88	77	70
sonstige	Anzahl	173	216	225
blinde Alarme	Anzahl	92	115	99
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	6	4	8
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	46	67	35
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 429	4 189	4 231
dav. Notarzteeinsatzfahrzeuge	Anzahl	950	847	899
Rettungswagen	Anzahl	2 201	2 039	2 082
Krankentransportwagen	Anzahl	1 227	1 259	1 217
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	51	44	33

Merkmale	Maßeinheit	Oktober 2009	September 2009	Oktober 2008
Krankenhäuser				
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	1 125	1 125	1 114
Belegungstage	Anzahl	29 983	29 028	30 157
Bettenauslastungsgrad	%	86,0	86,0	87,3
Fälle	Anzahl	4 111	3 979	4 152
Klinikum Magdeburg gGmbH				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	717	717	709
Belegungstage	Anzahl	20 279	19 816	18 666 R
Bettenauslastungsgrad	%	91,2	92,1	84,9
Fälle	Anzahl	2 627	2 536 R	2 432 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	271	271	241
Belegungstage	Anzahl	6 966	6 418	6 102
Bettenauslastungsgrad	%	85,7	78,9	81,7
Fälle	Anzahl	859	743	658
Theater, Konzerthalle				
Theater Magdeburg - Musiktheater 1)				
Plätze	Anzahl	6 175	688	4 132
Vorstellungen	Anzahl	9	1	10
Besucher	Personen	4 238	677	2 286
Auslastung 2)	%	68,6	98,4	55,3
Theater Magdeburg - Ballett 1)				
Plätze	Anzahl	2 752	688	2 752
Vorstellungen	Anzahl	4	1	4
Besucher	Personen	869	214	1 251
Auslastung 2)	%	31,6	31,1	45,5
Theater Magdeburg - Schauspiel 1)				
Plätze	Anzahl	2 357	-	2 672
Vorstellungen	Anzahl	18	-	17
Besucher	Personen	1 990	-	2 184
Auslastung 2)	%	84,4	-	81,7
Theater Magdeburg - Kinder- und Jugendtheater 1)				
Plätze	Anzahl	287	588	80
Vorstellungen	Anzahl	7	7	2
Besucher	Personen	253	565	78
Auslastung 2)	%	88,2	96,1	97,5
Theater Magdeburg - Konzerte 1)				
Plätze	Anzahl	1 576	1 654	1 669
Vorstellungen	Anzahl	3	4	4
Besucher	Personen	1 209	1 200	1 292
Auslastung 2)	%	76,7	72,6	77,4
Theater Magdeburg - sonstige Veranstaltungen 1)				
Plätze	Anzahl	2 351	3 480	5 571
Vorstellungen	Anzahl	36	18	57
Besucher	Personen	2 038	3 221	4 471
Auslastung 2)	%	86,7	92,6	80,3
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Veranstaltungen	Anzahl	3	9	4
Besucher	Personen	445	565	303
Platzausnutzung 2)	%	42,5	18,	21,7
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"				
Plätze - Schinkelsaal (Nebenraum des Schinkelsaales)	Anzahl	165	165	165
Veranstaltungen - Schinkelsaal (Nebenraum)	Anzahl	4	1	5
Besucher - Schinkelsaal (Nebenraum)	Personen	550	70	437
Platzausnutzung - Schinkelsaal (Nebenraum) 2)	%	83,3	42,4	52,9
Gesellschaftshaus "Gartensaal"				
Plätze	Anzahl	176	-	176
Vorstellungen	Anzahl	4	-	4
Besucher	Personen	367	-	403
Platzausnutzung 2)	%	52,1	-	57,2
Puppentheater der Stadt Magdeburg 3)				
Vorstellungen	Anzahl	33	11	49
Besucher	Personen	2 860	617	2 557
1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus				
2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Probestübe, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Tourist-Information Magdeburg (TIM)				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland				
Führungen insgesamt	Anzahl	256	250	200
Teilnehmer insgesamt	Personen	5 569	7 312	4 338
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	949	885	890
benutzte Archivalien	Stück	863	901	1 239

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2009	September 2009	Oktober 2008		
Stadtbibliothek Magdeburg						
Bestand	Anzahl	357 005	358 438	367 546		
Entleihungen	Anzahl	89 239	89 806	99 050		
Besucher	Anzahl	31 484	30 006	38 403		
Besucher in Magdeburger Museen						
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	16 154 1)	10 970 1)	4 834 2)		
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	4 618	1 087	2 793		
Lukasklause	Personen	- 3)	- 3)	456		
Technikmuseum	Personen	1 300	1 311	1 326		
1) Landesausstellung Aufbruch in die Gotik 2) Ausstellung "Spektakel der Macht" - 21.09.2008 - 04.01.2009 3) Wegen Baumaßnahmen geschlossen						
Literaturhaus e.V.						
Besucher	Personen	890	2844 4)	1132		
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3		
Sonderveranstaltungen	Anzahl	28	71	38		
4) einschließlich der Magdeburger Literaturwochen						
Städtische Volkshochschule						
Lehrgänge	Anzahl	200	189	234		
Unterrichtsstunden	Anzahl	1 531	1 560	1 873		
Teilnehmer	Personen	2 959	3 055	3 399		
Lehrer	Personen	99	94	116		
Zoologischer Garten Magdeburg GmbH						
Tageskarten	Anzahl	11 397	17 960	15 181 R		
Gruson-Gewächshäuser						
Besucher	Personen	2 369	863	2 874		
Kommunale Bäder						
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	50 891	50 004	51 116 R		
Besucher der 4 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	8 268	6 916	9 065		
Freibäder	Anzahl	3	3	3		
Besucher	Personen	-	5 714 R	-		
Strandbäder	Anzahl	2	2	3		
Besucher insgesamt	Personen	-	2 676	-		
davon Barleber See	Personen	-	827	-		
Neustädter See	Personen	-	1 849	-		
Witterungsverhältnisse						
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterwarte Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)						
Lufttemperatur						
Monatsmittel	C°	8,6	15,8	10,2		
absolutes Maximum	C°	23,0	33,1	22,1		
Tag	Datum	07.	01.	13.		
absolutes Minimum	C°	- 1,7	1,5	0,7		
Tag	Datum	31.	27.	31.		
Niederschläge						
Monatsmenge	mm	81,9	22,7	38,2		
höchste Tagesmenge	mm	11,1	8,4	15,5		
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	22	12	17		
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	84	71	81		
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	82,6	189,6	111,6		
Gewittertage	Anzahl	-	1	-		
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	2 / 0	0 / 4 R	0 / 0		
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C, Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C						
Schadstoffkonzentration in der Luft						
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Messdaten der Messstation Magdeburg / Südost - Schönebecker Straße)						
Schwefeldioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	.	.	.		
Stickstoffmonoxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	7,3	4,7	8,7		
Stickstoffdioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	20,0	21,0	23,0		
Kohlenmonoxid - Monatsmittelwert	mg / cbm	.	.	.		
Ozon - Monatsmittelwert	µg / cbm	24,0	42,0	25,0		
Feinstaub PM 10 ** - Monatsmittelwert	µg / cbm	15,0	18,0	16,0		
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner 10 µm						
** Nach Abschluss der Vergleichsmessungen wurden die Messwerte zur Anpassung an das Referenzverfahren mit folgenden Korrekturfaktoren behandelt:						
	Monat	Faktor	Monat	Faktor	Monat	Faktor
	Januar	1,25	Mai	1,45	September	1,38
	Februar	1,25	Juni	1,45	Oktober	1,32
	März	1,32	Juli	1,45	November	1,25
	April	1,38	August	1,45	Dezember	1,25
Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LÜSA unter http://www.mu.sachsen-anhalt.de/lau/luesa/ veröffentlicht.						

Merkmal	Maßeinheit	Juli 2009	Juni 2009	Juli 2008
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
erfaßte Betriebe	Anzahl	39	39	42
Beschäftigte	Personen	5 886	5 890	5 857
Gesamtumsatz	1000 EUR	86 383	102 844	119 772
dar. Ausland	1000 EUR	24 855	30 894	18 855
Eurozone	1000 EUR	10 485	11 937	8 251
Nicht-Eurozone	1000 EUR	14 370	18 957	10 604
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	810	825	874
Bruttoentgelte	1000 EUR	13 710	15 167	14 367
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigte				
Baugewerbe (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfaßte Betriebe	Anzahl	35	35	32
tätige Personen	Personen	2 413	2 415	2 261
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	304	286	271
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,8	5,6	5,4
Gesamtumsatz	Mio. EURO	32,6	30,2	28,9
Auftragseingang	Mio. EURO	37,4	39,0	41,1
Bauproduktion und sonstiges Baugewerbe				
erfaßte Betriebe	Anzahl	25	25	27
tätige Personen	Personen	998	1 013	1 054
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	320	326	340
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,6	5,5	6,2
Gesamtumsatz	Mio. EURO	33,7	31,5	25,4
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten - alle Angaben einschließlich Camping (Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	39	39	37
darunter geöffnete	Anzahl	39	39	37
in den Betrieben angebotene Schlafgelegenheiten 1)	Anzahl	5 080	5 070	4 232
durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten	%	27,0	32,4	28,7
Ankünfte insgesamt	Anzahl	24 600	28 311	24 825
darunter Ausländer	Anzahl	5 320	3 284	5 542
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	42 197	49 215	42 769
darunter Ausländer	Anzahl	8 913	6 287	9 241
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,7	1,7	1,7
darunter Ausländer	Tage	1,7	1,9	1,7
1) neu ab Jan. 2009 - Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. - Damit keine Vergleichbarkeit mehr zu den Vorjahren				

Entwicklung des Schüleraufkommens

Schuljahr	Schüler in allgemeinbildenden Schulen insgesamt (ohne Schulen des zweiten Bildungsweges)	Schüler in Schulen des zweiten Bildungsweges	Schüler in berufsbildenden Schulen (kommunal)	Schüler	
				2008/2009	2009/2010
2003/04	22 393	298	11 620		
2004/05	21 252	308	11 531		
2005/06	20 027	327	11 062		
2006/07	18 851	367	10 695		
2007/08	17 412	388	10 472		
2008/09	16 830	353	9 960		
2009/10	16 708	340	9 413		
				Schüler	
Einrichtung				2008/2009	2009/2010
Allgemeinbildende Schulen 1)				16 830	16 708
Grundschulen				5 720	5 829
Sekundarschulen				2 870	2 756
Gymnasien				5 031	4 918
Sonderschulen				1 290	1 229
Integrierte Gesamtschulen				1 629	1 656
Freie Waldorfschule				290	320
Schulen des zweiten Bildungsweges				353	340
Abendsekundarschule				116	97
Abendgymnasien				43	46
Kolleg				194	197
Allgemeinbildende Schulen gesamt				17 183	17 048

1) ohne Schulen des zweiten Bildungsweges

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandzahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

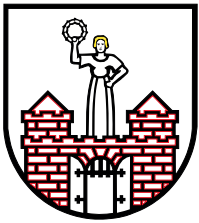
. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 <http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) E-mail: statistik@magdeburg.de



Arbeitsmarkt- und Sozialdaten in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

Durch die Bundesagentur für Arbeit werden halbjährlich kleinräumige Arbeitsmarkt- und Sozialdaten zur Verfügung gestellt.

In den nachfolgenden Tabellen sind die aktuell vorliegenden Daten zur Anzahl der Arbeitslosen nach SGB III und SGB II im Juni 2009, zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort am 31. Dezember 2008 und Angaben zu den Leistungsempfängern nach SGB III und den Bedarfsgemeinschaften im Monat März 2009 nach Stadtteilen dargestellt.

Begriffserläuterungen

Arbeitslose sind Arbeitssuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung (mindestens 15 Stunden wöchentlich) suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (z.B. Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen der Eignungsfeststellung, Trainingsmaßnahmen, Maßnahmen der Berufsfindung oder Arbeiterprobung im Sinne des Rechts der beruflichen Rehabilitation) gelten als nichtarbeitslos.

Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen

- an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose) bzw.

- an allen zivilen Erwerbspersonen (abhängig zivile Erwerbspersonen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) an.

Unter dem Sammelbegriff "**Leistungsempfänger**" werden statistisch die Bezieher von Arbeitslosengeld I sowie Teilarbeitslosengeld nachgewiesen.

Das **Arbeitslosengeld I** ist als Leistung der Arbeitsförderung eine Entgeltersatzleistung. Sie soll demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und vorübergehend keine neue Arbeitsstelle finden kann, teilweise den Lohnausfall ersetzen.

Arbeitslosengeld II (Alg II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus:

- Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze

- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)

- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)

- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften.

Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:

a) weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige,

b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils,

c) als Partner des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen

- der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,

- der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,

- eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,

d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das

25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z.B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerter nicht zur Bedarfsgemeinschaft.

Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).

Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.

Als **erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb)** gelten gem. § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,

- erwerbsfähig sind,

- hilfebedürftig sind und

- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v.a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält.

Hierzu gehören z.B. auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige

Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evt. rechtlicher Einschränkungen, nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können (bei Hilfebedürftigkeit) als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft Leistungen erhalten.

In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaft mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

Sozialgeld - Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit dem Alg II-Bezieher in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben (§ 28 SGB II).

Sie setzt sich zusammen aus:

- Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze.

- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)

- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)

Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)

Alle der Bedarfsgemeinschaft zu erbringenden Leistungen für Unterkunft und Heizung, im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 22 SGB II).

Darin enthalten sind auch einmalige Kosten für Wohnungsbeschaffung sowie die Übernahme von Mietschulden (§ 22 Abs. 3 und 5).

Arbeitslose in der Stadt Magdeburg im Juni 2009 nach Stadtteilen

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

STT-Nr.	Stadtteil	Arbeitsfähige Bevölkerung ¹⁾			Arbeitslose			Anteil in % an 1)		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
01	Altstadt	8 877	4 675	4 202	957	557	400	10,8	11,9	9,5
02	Werder	1 872	965	907	101	52	49	5,4	5,4	5,4
04	Alte Neustadt	6 653	3 503	3 150	506	280	226	7,6	8,0	7,2
06	Neue Neustadt	9 139	4 747	4 392	1 361	752	609	14,9	15,8	13,9
08	Neustädter See	6 993	3 489	3 504	947	526	421	13,5	15,1	12,0
10	Kannenstieg	3 951	1 880	2 071	555	278	277	14,0	14,8	13,4
12	Neustädter Feld	6 860	3 445	3 415	852	454	398	12,4	13,2	11,7
14	Sülzegrund	9	4	5	.	-	.	.	-	.
18	Nordwest	3 217	1 606	1 611	152	96	56	4,7	6,0	3,5
20	Alt Olvenstedt	3 058	1 519	1 539	139	91	48	4,5	6,0	3,1
22	Neu Olvenstedt	8 415	4 411	4 004	1 732	983	749	20,6	22,3	18,7
24	Stadtfeld Ost	16 650	8 220	8 430	1 476	822	654	8,9	10,0	7,8
26	Stadtfeld West	8 880	4 382	4 498	914	497	417	10,3	11,3	9,3
28	Diesdorf	2 368	1 208	1 160	122	75	47	5,2	6,2	4,1
30	Sudenburg	11 607	5 861	5 746	1 642	934	708	14,1	15,9	12,3
32	Ottersleben	7 196	3 634	3 562	394	227	167	5,5	6,2	4,7
34	Lemsdorf	1 434	738	696	143	77	66	10,0	10,4	9,5
36	Leipziger Straße	8 756	4 251	4 505	986	534	452	11,3	12,6	10,0
38	Reform	7 639	3 639	4 000	737	380	357	9,6	10,4	8,9
40	Hopfengarten	3 180	1 619	1 561	158	105	53	5,0	6,5	3,4
42	Beyendorfer Grund	10	7	3	4	.	.	.	.	.
44	Buckau	3 446	1 757	1 689	452	273	179	13,1	15,5	10,6
46	Fermersleben	2 309	1 220	1 089	378	224	154	16,4	18,4	14,1
48	Salbke	2 639	1 360	1 279	269	155	114	10,2	11,4	8,9
50	Westerhüsen	2 015	1 014	1 001	169	99	70	8,4	9,8	7,0
52	Brückfeld	2 158	1 136	1 022	265	143	122	12,3	12,6	11,9
54	Berliner Chaussee	1 512	757	755	70	39	31	4,6	5,2	4,1
56	Cracau	5 701	2 813	2 888	614	366	248	10,8	13,0	8,6
58	Prester	1 388	686	702	61	35	26	4,4	5,1	3,7
60	Zipkeleben	10	6	4	.	.	.	.	.	.
64	Herrenkrug	677	333	344	35	23	12	5,2	6,9	3,5
66	Rothensee	1 973	1 096	877	222	129	93	11,3	11,8	10,6
68	Industriehafen	40	24	16	9	6	3	22,5	25,0	18,8
70	Gewerbegebiet Nord	70	70	140	.	.	-	.	.	-
72	Barleber See	47	27	20	6	3	3	12,8	11,1	15,0
74	Pechau	398	199	199	21	13	8	5,3	6,5	4,0
76	Randau-Calenberge	377	197	180	15	9	6	4,0	4,6	3,3
78	Beyendorf-Sohlen	858	452	406	68	39	29	7,9	8,6	7,1
	Magdeburg gesamt	152 316	76 882	75 434	16 639	9 337	7 302	10,9	12,1	9,7

Arbeitsfähige Bevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren mit Hauptwohnsitz in Magdeburg

(Stand: 31.12.2008, Quelle: Einwohnermelderegister)

Arbeitslose in der Stadt Magdeburg im Juni 2009 nach Stadtteilen (nach SGB II und SGB III zusammen)

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

STT-Nr.	Stadtteil	Arbeitslose insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose	Schwer-behinderte	die Vollzeit-beschäftigung suchen	die Teilzeit-beschäftigung suchen
01	Altstadt	957	557	400	712	243	13	109	122	100	374	32	903	27
02	Werder	101	52	49	96	5	.	.	6	18	38	4	98	.
04	Alte Neustadt	506	280	226	466	40	6	48	54	57	178	26	480	15
06	Neue Neustadt	1 361	752	609	1 246	115	18	146	164	141	448	54	1 299	37
08	Neustädter See	947	526	421	899	48	24	116	140	146	287	46	898	30
10	Kannenstieg	555	278	277	536	19	5	68	73	102	175	20	531	15
12	Neustädter Feld	852	454	398	826	25	13	94	107	133	280	28	804	30
14	Sülzegrund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Nordwest	152	96	56	.	.	.	.	11	36	50	6	140	7
20	Alt Olvenstedt	139	91	48	.	.	.	.	14	23	38	8	128	7
22	Neu Olvenstedt	1 732	983	749	1 680	52	35	167	202	205	694	81	1 651	52
24	Stadtfeld Ost	1 476	822	654	1 366	109	24	155	179	133	519	46	1 382	43
26	Stadtfeld West	914	497	417	890	24	12	77	89	118	380	42	858	35
28	Diesdorf	122	75	47	.	.	.	.	15	18	43	6	112	5
30	Sudenburg	1 642	934	708	1 515	127	27	185	212	157	632	41	1 564	48
32	Ottersleben	394	227	167	387	7	3	35	38	90	139	15	366	16
34	Lemsdorf	143	77	66	139	4	-	16	16	18	48	5	139	3
36	Leipziger Straße	986	534	452	898	88	16	135	151	109	284	38	946	29
38	Reform	737	380	357	717	20	11	82	93	143	200	38	698	25
40	Hopfengarten	158	105	53	.	.	4	20	24	29	42	8	151	.
42	Beyendorfer Grund	4	.	.	4	.	-	-	-	-	.	-	4	-
44	Buckau	452	273	179	415	37	20	57	77	33	113	9	438	5
46	Fermersleben	378	224	154	371	7	5	40	45	35	100	8	367	5
48	Salbke	269	155	114	260	9	3	32	35	47	64	12	261	7
50	Westerhüsen	169	99	70	.	.	3	20	23	32	49	5	162	5
52	Brückfeld	265	143	122	255	10	3	19	22	38	95	12	249	7
54	Berliner Chaussee	70	39	31	.	.	-	5	5	16	21	.	65	3
56	Cracau	614	366	248	586	28	11	65	76	78	244	20	585	15
58	Prester	61	35	26	.	.	.	.	6	15	16	-	59	-
60	Zipkeleben	.	.	.	.	.	-	-	-	-	.	-	.	-
64	Herrenkrug	35	23	12	34	.	-	.	.	9	10	.	34	.
66	Rothensee	222	129	93	213	9	.	.	26	28	63	6	213	4
68	Industriehafen	9	6	3	9	-	.	.	.	-	3	.	9	.
70	Gewerbegebiet Nord	.	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-	.	-
72	Barleber See	6	3	3	6	-	-	-	-	.	.	.	6	-
74	Pechau	21	13	8	.	.	-	.	.	4	8	.	19	.
76	Randau-Calenberge	15	9	6	.	.	-	.	.	5	6	.	14	.
78	Beyendorf-Sohlen	68	39	29	68	-	.	.	5	22	16	.	65	.
	keine Zuordnung möglich	47	38	9	.	.	7	13	20	3	6	.	42	-
	Keine Angabe	55	16	39	51	4	6	8	14	11	10	.	44	6
	Magdeburg gesamt	16 639	9 337	7 302	15 593	1 042	278	1 793	2 071	2 156	5 678	624	15 789	490

Arbeitslose in der Stadt Magdeburg nach SGB II im Juni 2009 nach Stadtteilen

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

STT-Nr.	Stadtteil	Arbeitslose nach SGB II insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose	Schwer-behinderte	die Vollzeit-beschäftigung suchen	die Teilzeit-beschäftigung suchen
01	Altstadt	759	442	317	525	232	12	65	77	52	345	28	720	24
02	Werder	63	34	29	59	4	-	4	4	.	32	.	61	.
04	Alte Neustadt	381	204	177	344	37	3	31	34	36	162	19	368	8
06	Neue Neustadt	1 099	603	496	994	105	15	98	113	89	414	41	1 056	26
08	Neustädter See	723	390	333	681	42	17	84	101	75	249	35	696	20
10	Kannenstieg	436	221	215	420	16	4	52	56	48	151	12	426	5
12	Neustädter Feld	646	324	322	623	23	6	64	70	65	246	22	623	17
14	Sülzegrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	66	41	25	.	.	-	3	3	9	32	3	.	.
20	Alt Olvenstedt	69	49	20	.	.	-	5	5	4	32	.	67	-
22	Neu Olvenstedt	1 496	843	653	1 445	51	28	129	157	141	664	65	1 440	41
24	Stadtfeld Ost	1 142	628	514	1 044	97	17	108	125	65	475	32	1 078	30
26	Stadtfeld West	683	372	311	662	21	7	47	54	47	331	32	654	19
28	Diesdorf	65	41	24	64	1	1	5	6	2	32	4	61	3
30	Sudenburg	1 381	792	589	1 260	121	23	136	159	107	607	33	1 326	38
32	Ottersleben	214	121	93	210	4	.	.	11	31	109	8	204	4
34	Lemsdorf	105	58	47	102	3	-	8	8	10	43	.	102	.
36	Leipziger Straße	777	423	354	699	78	14	102	116	64	253	29	757	17
38	Reform	520	268	252	504	16	9	53	62	58	167	25	507	9
40	Hopfengarten	96	66	30	.	.	.	.	11	11	33	7	.	.
42	Beyendorfer Grund	.	.	-	.	-	-	-	-	-	.	-	.	-
44	Buckau	384	231	153	349	35	17	45	62	24	110	9	375	3
46	Fermersleben	325	189	136	318	7	4	35	39	23	97	5	319	3
48	Salbke	182	102	80	174	8	.	.	23	16	52	5	179	.
50	Westerhüsen	116	64	52	.	.	.	.	13	12	42	.	113	.
52	Brückfeld	210	108	102	202	8	3	16	19	24	86	8	197	5
54	Berliner Chaussee	32	22	10	.	.	-	-	-	6	13	-	30	.
56	Cracau	495	300	195	472	23	9	55	64	47	229	16	480	6
58	Prester	19	12	7	19	-	-	-	-	4	11	-	19	-
60	Zipkeleben	.	.	-	.	-	-	-	-	-	.	-	.	-
64	Herrenkrug	26	19	7	.	-	-	.	.	7	9	.	25	.
66	Rothensee	172	104	68	164	8	.	.	17	15	59	6	165	3
68	Industriehafen	8	5	3	8	-	.	.	.	-	3	-	8	-
70	Gewerbegebiet Nord	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Barleber See	3	.	.	3	-	-	-	-	-	.	-	3	-
74	Pechau	15	9	6	.	.	-	-	-	.	7	.	14	.
76	Randau-Calenberge	11	6	5	10	.	-	.	.	4	4	.	10	.
78	Beyendorf-Sohlen	38	23	15	38	-	.	.	4	7	14	-	38	.
	keine Zuordnung möglich	39	34	5	.	.	7	10	17	.	6	-	35	-
	Keine Angabe	13	4	9	.	.	-	-	-	.	5	-	12	.
	Magdeburg gesamt	12 812	7 157	5 655	11 857	952	203	1 230	1 433	1 110	5 129	453	12 329	295

Arbeitslose in der Stadt Magdeburg nach SGB III im Juni 2009 nach Stadtteilen

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

STT-NR.	Stadtteil	Arbeitslose nach SGB III insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose	Schwer-behinderte	die Vollzeit-beschäftigung suchen	die Teilzeit-beschäftigung suchen
01	Altstadt	198	115	83	187	11	.	.	45	48	29	4	183	3
02	Werder	38	18	20	.	.	.	.	16	6	3	3	37	.
04	Alte Neustadt	125	76	49	122	3	3	17	20	21	16	7	112	7
06	Neue Neustadt	262	149	113	252	10	3	48	51	52	34	13	243	11
08	Neustädter See	224	136	88	218	6	7	32	39	71	38	11	202	10
10	Kannenstieg	119	57	62	116	3	.	.	17	54	24	8	105	10
12	Neustädter Feld	206	130	76	203	2	7	30	37	68	34	6	181	13
14	Sülzegrund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Nordwest	86	55	31	86	.	.	.	8	27	18	3	76	6
20	Alt Olvenstedt	70	42	28	.	.	.	.	9	19	6	7	61	7
22	Neu Olvenstedt	236	140	96	.	.	7	38	45	64	30	16	211	11
24	Stadtfeld Ost	334	194	140	322	12	7	47	54	68	44	14	304	13
26	Stadtfeld West	231	125	106	228	3	5	30	35	71	49	10	204	16
28	Diesdorf	57	34	23	.	.	.	.	9	16	11	.	51	.
30	Sudenburg	261	142	119	255	6	4	49	53	50	25	8	238	10
32	Ottersleben	180	106	74	177	3	.	.	27	59	30	7	162	12
34	Lemsdorf	38	19	19	.	.	.	8	8	8	5	3	.	.
36	Leipziger Straße	209	111	98	199	10	.	.	35	45	31	9	189	12
38	Reform	217	112	105	213	4	.	.	31	85	33	13	191	16
40	Hopfengarten	62	39	23	62	.	3	10	13	18	9	.	57	.
42	Beyendorfer Grund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Buckau	68	42	26	.	.	3	12	15	9	3	.	.	.
46	Fermersleben	53	35	18	53	.	.	.	6	12	3	3	.	.
48	Salbke	87	53	34	.	.	.	.	12	31	12	7	82	5
50	Westerhüsen	53	35	18	.	.	.	.	10	20	7	3	49	3
52	Brückfeld	55	35	20	.	.	.	3	3	14	9	4	.	.
54	Berliner Chaussee	38	17	21	38	.	.	5	5	10	8	.	.	.
56	Cracau	119	66	53	114	5	.	.	12	31	15	4	105	9
58	Prester	42	23	19	.	.	.	.	6	11	5	.	40	.
60	Zipkeleben	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
64	Herrenkrug	9	4	5	9	.	.	.	.	.	.	.	9	.
66	Rothensee	50	25	25	.	.	.	8	9	13	4	.	48	.
68	Industriehafen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
70	Gewerbegebiet Nord	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
72	Barleber See	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.
74	Pechau	6	.	.	6	.	.	.	.	3	.	.	.	.
76	Randau-Calenberge	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	4	.
78	Beyendorf-Sohlen	30	16	14	30	.	.	.	.	15	.	.	27	.
	keine Zuordnung möglich	8	4	4	8	.	.	3	3	.	.	.	7	.
	Keine Angabe	42	12	30	.	.	6	8	14	9	5	.	32	5
	Magdeburg gesamt	3 827	2 180	1 647	3 736	90	75	563	638	1 046	549	171	3 460	195

Leistungsempfänger in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen im März 2009

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

STT-Nr.	Stadtteil	Alle Empfänger von ALG I	Frauen, die ALG I beziehen	Alle Leistungsempfänger, die monatlich bis zu 300.-€ an ALG I beziehen
01	Altstadt	171	62	29
02	Werder	31	15	3
04	Alte Neustadt	117	36	20
06	Neue Neustadt	315	124	58
08	Neustädter See	223	78	33
10	Kannenstieg	131	54	21
12	Neustädter Feld	241	74	35
14	Sülzegrund	.	.	-
18	Nordwest	65	20	5
20	Alt Olvenstedt	70	28	11
22	Neu Olvenstedt	268	89	44
24	Stadtfeld Ost	385	155	45
26	Stadtfeld West	227	96	29
28	Diesdorf	49	21	5
30	Sudenburg	368	138	52
32	Ottersleben	182	69	13
34	Lemsdorf	50	25	3
36	Leipziger Straße	230	108	31
38	Reform	233	102	32
40	Hopfengarten	75	28	9
42	Beyendorfer Grund	-	-	-
44	Buckau	98	39	14
46	Fermersleben	80	29	11
48	Salbke	88	35	9
50	Westerhüsen	66	20	10
52	Brückfeld	55	14	6
54	Berliner Chaussee	36	14	3
56	Cracau	130	42	17
58	Prester	28	13	5
60	Zipkeleben	-	-	-
64	Herrenkrug	9	4	-
66	Rothensee	70	23	8
68	Industriehafen	.	-	-
70	Gewerbegebiet Nord	.	-	-
72	Barleber See	.	-	-
74	Pechau	6	.	-
76	Randau-Calenberge	5	.	.
78	Beyendorf-Sohlen	28	12	3
	keine Zuordnung möglich	3	.	.
	keine Angabe	156	58	16
	Magdeburg gesamt	4295	1631	582

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2008 nach Wohnortprinzip in Magdeburg nach Stadtteilen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

STT-Nr.	Stadtteil	Arbeitsfähige Bevölkerung			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an 1)		
		Gesamt	Männlich	Weiblich	Gesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre	20 bis 24 Jahre	Gesamt	Männlich	Weiblich
01	Altstadt	8 877	4 675	4 202	3 892	2 037	1 855	3 623	269	85	437	43,8	43,6	44,1
02	Werder	1 872	965	907	944	466	478	929	15	18	60	50,4	48,3	52,7
04	Alte Neustadt	6 653	3 503	3 150	2 903	1 462	1 441	2 721	182	79	343	43,6	41,7	45,7
06	Neue Neustadt	9 139	4 747	4 392	4 570	2 338	2 232	4 472	98	146	485	50,0	49,3	50,8
08	Neustädter See	6 993	3 489	3 504	3 240	1 615	1 625	3 208	32	130	277	46,3	46,3	46,4
10	Kannenstieg	3 951	1 880	2 071	1 805	883	922	1 787	18	53	159	45,7	47,0	44,5
12	Neustädter Feld	6 860	3 445	3 415	3 545	1 775	1 770	3 512	33	117	340	51,7	51,5	51,8
14	Sülzegrund	9	4	5	6	.	.	6	-	.	.	66,7	.	.
18	Nordwest	3 217	1 606	1 611	1 819	882	937	1 814	5	40	109	56,5	54,9	58,2
20	Alt Olvenstedt	3 058	1 519	1 539	1 837	879	958	1 832	5	61	123	60,1	57,9	62,2
22	Neu Olvenstedt	8 415	4 411	4 004	3 773	2 023	1 750	3 737	36	158	467	44,8	45,9	43,7
24	Stadtfeld Ost	16 650	8 220	8 430	8 958	4 274	4 684	8 791	167	219	852	53,8	52,0	55,6
26	Stadtfeld West	8 880	4 382	4 498	4 726	2 309	2 417	4 695	31	145	346	53,2	52,7	53,7
28	Diesdorf	2 368	1 208	1 160	1 359	664	695	.	.	50	84	57,4	55,0	59,9
30	Sudenburg	11 607	5 861	5 746	5 608	2 733	2 875	5 494	114	154	670	48,3	46,6	50,0
32	Ottersleben	7 196	3 634	3 562	4 229	2 029	2 200	4 216	13	140	280	58,8	55,8	61,8
34	Lemsdorf	1 434	738	696	766	367	399	762	4	20	72	53,4	49,7	57,3
36	Leipziger Straße	8 756	4 251	4 505	4 304	2 107	2 197	4 173	131	122	442	49,2	49,6	48,8
38	Reform	7 639	3 639	4 000	4 071	1 938	2 133	4 049	22	129	287	53,3	53,3	53,3
40	Hopfengarten	3 180	1 619	1 561	1 835	895	940	1 822	13	53	121	57,7	55,3	60,2
42	Beyendorfer Grund	10	7	3	5	.	.	5	-	.	.	50,0	.	.
44	Buckau	3 446	1 757	1 689	1 488	717	771	1 453	35	52	174	43,2	40,8	45,6
46	Fernersleben	2 309	1 220	1 089	1 046	540	506	1 040	6	31	107	45,3	44,3	46,5
48	Salbke	2 639	1 360	1 279	1 414	735	679	1 405	9	53	88	53,6	54,0	53,1
50	Westerhüsen	2 015	1 014	1 001	1 127	563	564	1 124	3	45	66	55,9	55,5	56,3
52	Brückfeld	2 158	1 136	1 022	1 049	534	515	1 036	13	37	130	48,6	47,0	50,4
54	Berliner Chaussee	1 512	757	755	841	428	413	835	6	31	36	55,6	56,5	54,7
56	Cracau	5 701	2 813	2 888	2 931	1 385	1 546	2 906	25	72	240	51,4	49,2	53,5
58	Prester	1 388	686	702	829	400	429	825	4	34	41	59,7	58,3	61,1
60	Zipkeleben	10	6	4	7	3	4	7	-	.	.	70,0	50,0	100,0
64	Herrenkrug	677	333	344	337	157	180	330	7	5	16	49,8	47,1	52,3
66	Rothensee	1 973	1 096	877	1 002	521	481	993	9	36	82	50,8	47,5	54,8
68	Industriehafen	40	24	16	12	6	6	.	.	.	.	30,0	25,0	37,5
70	Gewerbegebiet Nord	70	70	140	11	8	3	8	3	.	.	15,7	11,4	2,1
72	Barleber See	47	27	20	34	20	14	34	-	.	.	72,3	74,1	70,0
74	Pechau	398	199	199	215	92	123	215	-	7	17	54,0	46,2	61,8
76	Randau-Calenberge	377	197	180	199	101	98	199	-	5	9	52,8	51,3	54,4
78	Beyendorf-Sohlen	858	452	406	505	246	259	502	3	11	38	58,9	54,4	63,8
	keine Zuordnung möglich	.	.	.	208	109	99	200	8	5	21	.	.	.
	Magdeburg zusammen	152 316	76 882	75 434	77 450	38 248	39 202	76 128	1 322	2 348	7 021	50,8	49,7	52,0

1) Arbeitsfähige Bevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren mit Hauptwohnsitz in Magdeburg

(Stand: 31.12.2008, Quelle: Einwohnermelderegister)

Sonderbericht-mb-AL-1-2009.xlsBG

Bedarfsgemeinschaften nach dem Sozialgesetzbuch II im März 2009 in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

STT-Nr.	Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften											Personen insgesamt
		Anzahl insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 und mehr Personen	mit 1 erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	mit 2 und mehr erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	mit 1 Kind	mit 2 und mehr Kindern	mit Leistungen zum Lebensunterhalt (ALGII)	mit Leistungen für Unterkunft	mit Sozialgeld	
01	Altstadt	1 116	687	210	219	805	306	152	120	1 008	1 096	158	1 992
02	Werder	115	81	19	15	95	18	15	9	101	110	8	171
04	Alte Neustadt	608	346	141	121	436	165	111	62	539	600	70	1 061
06	Neue Neustadt	1 850	1 131	418	301	1 363	480	268	139	1 643	1 816	178	3 041
08	Neustädter See	1 230	729	227	274	859	369	144	152	1 107	1 209	159	2 204
10	Kannenstieg	788	411	222	155	541	244	145	76	713	775	105	1 416
12	Neustädter Feld	1 147	609	307	231	780	363	196	101	1 006	1 127	137	2 027
14	Sülzegrund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Nordwest	139	85	34	20	96	43	18	6	119	136	7	223
20	Alt Olvenstedt	117	62	22	33	75	41	22	13	107	104	17	219
22	Neu Olvenstedt	2 175	1 283	486	406	1 545	624	305	191	1 972	2 141	264	3 749
24	Stadtfeld Ost	1 857	1 074	408	375	1 340	492	347	198	1 611	1 823	238	3 267
26	Stadtfeld West	1 170	658	273	239	827	334	215	113	1 015	1 148	150	2 031
28	Diesdorf	111	74	20	17	86	25	14	9	103	100	6	176
30	Sudenburg	2 197	1 300	474	423	1 606	579	363	212	1 948	2 151	270	3 772
32	Ottersleben	361	195	99	67	243	114	69	27	317	338	40	622
34	Lemsdorf	201	131	44	26	155	44	34	10	175	198	15	304
36	Leipziger Straße	1 363	810	298	255	987	369	209	132	1 196	1 334	143	2 326
38	Reform	921	496	257	168	641	275	161	82	817	901	89	1 603
40	Hopfgarten	170	133	23	14	141	29	10	5	150	164	7	227
42	Beyendorfer Grund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Buckau	661	410	121	130	487	172	90	65	599	640	82	1 123
46	Fermerleben	573	377	116	80	446	124	89	39	509	559	47	895
48	Salbke	329	202	67	60	244	85	56	30	291	315	31	551
50	Westerhüsen	213	112	53	48	141	72	38	22	194	202	20	382
52	Brückfeld	331	190	73	68	224	103	59	31	287	325	50	596
54	Berliner Chaussee	59	35	15	9	37	22	4	4	50	55	6	99
56	Cracau	789	472	174	143	573	214	119	72	698	768	85	1 317
59	Prester	30	19	4	7	22	8	3	3	27	26	3	51
601	Zipkeleben	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
64	Herrenkrug	44	25	15	4	30	14	7	.	37	41	.	67
66	Rothensee	310	200	62	48	235	75	32	26	284	284	26	493
68	Industrieafen	9	7	.	.	7	.	.	.	9	9	.	15
70	Gewerbegebiet Nord	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
72	Barleber See	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
74	Pechau	25	13	8	4	17	8	.	3	25	25	.	43
76	Randau-Calenberge	15	5	3	7	7	8	.	4	14	13	4	36
78	Beyendorf-Sohlen	68	46	13	9	51	17	6	6	57	59	5	109
	keine Zuordnung möglich	55	47	5	3	51	4	.	.	52	11	5	69
	keine Angabe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Magdeburg	21 154	12 462	4 711	3 981	15 200	5 842	3 307	1 967	18 787	20 609	2 430	36 284

Erwerbsfähige Hilfebedürftige Sozialgesetzbuch II im März 2009 in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

STT Nr.	Stadtteil	Erwerbsfähige Hilfebedürftige											Nichter- werbsfähige Hilfebedürftige
		Insgesamt	Arbeitslose erwerbsfähige Hilfebedürftige	Allein- erziehende	Deutsche				Ausländer				
					Männer		Frauen		Männer		Frauen		
					Jugendliche unter 25 Jahren	Erwachsene 25 Jahre und älter	Jugendliche unter 25 Jahren	Erwachsene 25 Jahre und älter	Jugendliche unter 25 Jahren	Erwachsene 25 Jahre und älter	Jugendliche unter 25 Jahren	Erwachsene 25 Jahre und älter	
01	Altstadt	1 511	728	137	80	449	104	368	52	216	37	195	481
02	Werder	134	56	14	10	58	11	47	-	.	-	6	37
04	Alte Neustadt	797	348	114	67	319	71	282	5	24	.	26	264
06	Neue Neustadt	2 420	1 027	192	192	939	223	852	18	93	15	83	621
08	Neustädter See	1 690	670	154	154	637	160	639	7	45	6	39	514
10	Kannenstieg	1 082	405	149	82	381	114	445	4	29	3	24	334
12	Neustädter Feld	1 578	612	198	128	599	139	658	4	26	.	21	449
14	Sülzegrund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Nordwest	189	77	15	10	83	8	85	-	.	-	.	34
20	Alt Olvenstedt	167	71	14	11	80	15	59	-	.	-	.	52
22	Neu Olvenstedt	2 958	1 411	322	266	1 219	262	1 105	4	46	6	48	791
24	Stadtfeld Ost	2 411	1 038	331	202	888	215	882	16	86	17	105	856
26	Stadtfeld West	1 550	649	210	110	608	140	643	4	20	-	25	481
28	Diesdorf	138	54	13	10	70	9	47	-	.	-	.	38
30	Sudenburg	2 877	1 283	364	213	1 106	303	988	18	124	12	112	895
32	Ottersleben	489	212	58	27	214	31	207	-	7	-	3	133
34	Lemsdorf	250	101	31	17	105	25	99	-	3	-	.	54
36	Leipziger Straße	1 796	712	229	152	644	167	672	7	71	16	59	530
38	Reform	1 242	457	177	101	463	114	529	3	13	.	18	361
40	Hopfengarten	204	83	11	8	109	15	69	-	.	-	.	23
421	Flugplatz	.	.	-	-	.	-	-	-	-	-	-	-
44	Buckau	880	347	89	79	343	86	289	5	41	3	34	243
46	Fermersleben	708	295	80	49	313	74	253	.	7	4	6	187
48	Salbke	427	169	50	38	197	41	140	.	4	.	5	124
50	Westerhüsen	293	105	35	18	135	22	113	-	.	-	3	89
52	Brückfeld	453	186	46	40	185	42	169	-	10	-	7	143
54	Berliner Chaussee	86	24	3	4	48	4	28	-	.	-	-	13
56	Cracau	1 033	476	127	89	408	103	385	-	23	.	21	284
59	Prester	40	19	3	-	21	.	14	-	.	-	.	11
601	Zipkeleben	.	.	-	-	.	-	-	-	-	-	-	-
64	Herrenkrug	58	21	5	3	25	5	21	-	.	-	.	9
66	Rothensee	400	171	38	25	207	29	125	.	4	3	5	93
68	Industriehafen	11	9	-	-	7	.	3	-	-	-	-	4
70	Gewerbegebiet Nord	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Barleber See	.	.	-	-	.	-	-	-	-	-	-	-
74	Pechau	35	13	4	.	16	.	16	-	-	-	-	8
76	Randau-Calenberge	26	10	.	.	11	.	11	-	-	-	-	10
78	Beyendorf-Sohlen	89	36	6	9	41	4	33	-	.	-	.	20
	keine Zuordnung möglich	60	28	4	14	34	4	6	.	.	.	.	9
	Magdeburg	28 089	11 909	3 320	2 212	10 968	2 545	10 283	151	909	130	856	8 195

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
[Http://www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de) E-Mail : statistik@magdeburg.de
Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg,
verantwortlich: Carola Moch